

Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 09.05.2023

- öffentlich -
- einstimmig angenommen -

Fester Tagesordnungspunkt „Integration“ in den Bürgerversammlungen

Antragsteller: Flavio Gambato (für den AA Öffentlichkeitsarbeit)

Die Verwaltung der Stadt Nürnberg wird gebeten, in den Bürgerversammlungen den Gliederungspunkt „Integration und Zuwanderung“ als festen Bestandteil in den Bericht für das jeweilige Stadtviertel aufzunehmen.

Begründung:

Die Hälfte aller Nürnbergerinnen und Nürnberger hat Migrationshintergrund – ihre Anliegen sind daher ein gewichtiges Thema in allen Bereichen des städtischen Lebens. Dies soll sich auch darin zeigen, dass in allen Bürgerversammlungen auch das Thema Integration und Zuwanderung als regulärer Tagesordnungspunkt angesprochen wird. Damit wird sowohl der einheimischen als auch der zugewanderten Bevölkerung gedient, Integration und Partizipation werden gestärkt.

Ein entsprechender Antrag wurde vom Integrationsrat bereits 2015 gestellt, damals aber leider nicht von der Verwaltung umgesetzt. Wir hoffen, dass unsere Anregung diesmal aufgegriffen wird, da die Anzahl der Menschen mit Migrationsgeschichte in unserer Stadt seitdem weiter angewachsen ist und sich auch das allgemeine Bewusstsein für den Stellenwert des Themas Integration erhöht hat.

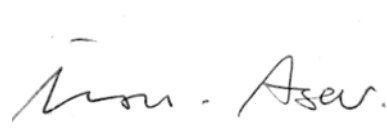
Nürnberg, 10.05.2023

Die Vorsitzende



Betül Özen

Schriftführerin



Gülay Incesu-Asar